



Gebrüder Lensing • Verlag • Dortmund

Sobald verläßt die Buchbinderei und liegt zur Versendung bereit, soweit nicht vorausbestellt:

Das Gesetz der Pflicht

Ⓩ

Roman von W. Lindner

Der Roman wurde zuerst in der Essener Volkszeitung veröffentlicht. Schon damals wurde der Autor beauftragt, sein Werk in Buchform zu veröffentlichen. Wegen einiger notwendig gewordenen Umänderungen verzögerte sich die Herausgabe dieses Buches.

Heute sind wir in der Lage, das Erscheinen des Romans dem verehrlichen Buchhandel anzuzeigen. Ein Teil der Auflage ist durch Vorausbestellung bereits vergriffen. Wir raten den Herren Kollegen deshalb, direkt zu bestellen.

Die Ausstattung des 18 Bogen starken, mit Faden gehefteten und auf gutem Papier gedruckten Buches ist mustergültig. Der Preis **Mk. 9.50 ord.** in Anbetracht der unerhörten Herstellungskosten mäßig.

Wir liefern, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, einmal 11/10 Gf. für Mk. 63.80, einzelne Gf. für Mk. 6.18 no. bar

Wir bitten zu verlangen.

Demnächst erscheint:

Wahl und Aufgaben der Betriebsräte der Arbeiter- u. Angestelltenräte u. der Betriebsobleute

Gemeinverständliche Erläuterung des Betriebsrätegesetzes und seiner Wahlordnung

Ⓩ

Von Dr. Hermann Schulz, Geheimer Regierungsrat

11 Bogen 8°. Preis etwa M. 7.—

2 Probeexempl. mit 40%, je 7/6 Expl. mit 30% = 40% Rabatt.

In einer Einleitung wird die Entwicklung des Rätegedankens und der Gesamtaufbau der durch das Betriebsrätegesetz geschaffenen Betriebsvertretungen übersichtlich geschildert. Es folgt das eingehend kommentierte, in unser gesamtes Wirtschaftsleben so tief einschneidende Betriebsrätegesetz.

Den überall alsbald vorzunehmenden Wahlen zu den durch das Gesetz geschaffenen Betriebsvertretungen ist besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Ausführungen des Verfassers hierüber verdienen um so mehr Beachtung, als er an dem Entwurf der Wahlordnung wesentlich beteiligt war und in seiner amtlichen Stellung aus zahllosen Rücksprachen erfahren hat, welche Wahlfragen dem Nichtfachmann die größten Schwierigkeiten bereiten.

Ein ausführliches Sachregister erleichtert die Orientierung. — Die Schrift ist in mancher Hinsicht eine Fortführung der Schrift des Verfassers über „Wahl und Aufgaben der Arbeiter- und Angestelltenausschüsse“, die in allen beteiligten Kreisen weite Verbreitung gefunden hat.

Inhaber, Leiter, Beamte, Angestellte und Arbeiter aller privaten, öffentlichen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe, Verwaltungen und Büros sind Käufer dieser Schrift, sowie die Gewerbe- und Kaufmannsgerichte, die Schiedsgerichte, Einigungsämter und Schlichtungskommissionen, ferner alle beruflichen Verbände, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände usw.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin W. 9, Linkstr. 23/24

Julius Springer.